

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz

Datum, Uhrzeit: 10.11.2015, 19:00 Uhr bis 20:12 Uhr
Ort: Gasthaus "Zur Einkehr", Breitenhain-Strößwitz
Strößwitz 13, Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 04.11.2014
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

Anwesenheit:

2. Beigeordneter

Herr Carsten Sachse

Ortsteilrat Breitenhain-Strößwitz

Herr Jens Schleif, Ortsteilbürgermeister
und zwei Ortsteilratsmitglieder

Stadtrat

Herr Dr. Dieter Rebelein

Kontaktbereichsbeamter Neustadt an der Orla

Herr Janich

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher (Amtsleiterin Hauptamt)
Herr Jörg Launer (Amtsleiter Bauamt)
Frau Simone Schmidt (Schriftführerin)

Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 16 Einwohner anwesend.

TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 21.10.2014

Es liegen keine offenen Angelegenheiten vor.

TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Herr Launer informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet. Des Weiteren gibt er Informationen zum Vorhaben "Dorferneuerung Heidedörfer" (Breitenhain-Strößwitz, Stanau). Zurzeit erfolgen Abstimmungen zum Ingenieurvertrag bezüglich der Erarbeitung der Dorfentwicklungsplanung. Die Beschlussfassung ist für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.11.2015 vorgesehen. Beim Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung wurde ein Antrag auf Förderung der Maßnahme gestellt. Für das Jahr 2016 ist die

"Motivationsphase" vorgesehen, welche mit der Gründung einer Arbeitsgruppe aus Einwohnern aller drei Orte, welche an dem Dorfentwicklungsplan mitwirken wird, hervorgeht. Für Januar 2016 ist dazu eine themenbezogene Einwohnerversammlung vorgesehen. Die investive Maßnahme, welche die Umsetzung der Maßnahmen beinhaltet, ist ab dem Jahr 2017 geplant. Die Heidedörfer sind für fünf Jahre (von 2017 bis 2021) Förderschwerpunkt, in den zwei Folgejahren können noch Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden. Kommunale Maßnahmen werden mit 65 % gefördert, private Maßnahmen mit 35 % (max. 15.000 € pro Objekt).

Frau Jansen Schleicher verweist auf vermehrte illegale Müllablagen und Graffitischmierereien im Stadtgebiet und bittet dahingehend die Bürger um Mithilfe bei der Aufklärung der Straftaten. Aufgrund der Änderung des Bundesmeldegesetzes hat jeder Vermieter bei Bezug einer Mietwohnung dem Mieter eine Wohnungsgeberbestätigung auszuhändigen. Des Weiteren informiert sie, dass das nächste Fünf-Städte-Treffen im nächsten Jahr in Oostduinkerke stattfindet. Interessenten können sich über das Kulturamt anmelden.

Zur Flüchtlingssituation schildert sie, dass momentan in Neustadt an der Orla 157 Flüchtlinge leben, welche in einer zentralen Unterkunft und weiteren 33 Wohnungen untergebracht sind. In dem Gebäude Rodaer Straße 7 wurde eine Begegnungsstätte eingerichtet, welche eine Kleiderkammer und Schulungsräume beinhaltet.

TOP 3: Anfragen der Einwohner

1.	<p>Brunnen Herr Schleif spricht seinen Dank an das Bauamt, die DLG und an das Ortsteilratsmitglied Sylvio Otto bezüglich der Reparatur des Brunnens in Strößwitz aus. Des Weiteren dankt er den Beigeordneten für die gute Zusammenarbeit.</p>	
2.	<p>"Saukammer" Herr Schleif fordert aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eine regelmäßige Grasmahd in dem Bereich "Saukammer". ☞ Herr Sachse sichert eine einvernehmliche Lösung mit dem Grundstückseigentümer zu.</p>	V: Ordnungsamt
3.	<p>Niederschriften Ortsteilratssitzungen Herr Schleif teilt mit, dass seitens der Verwaltung keine Reaktion auf Festlegungen des Ortsteilrates erfolgen, welche mit Übersendung der Niederschriften mitgeteilt werden. ☞ Über das Büro des Stadtrates ist eine Protokollkontrolle zu veranlassen.</p>	V: Büro des Stadtrates
4.	<p>Mühlgasse/Dorferneuerung Eine Bürgerin schildert den Zustand der Mühlgasse, welche durch das Unwetter am 14.08.2015 komplett ausgespült wurde. Sie befürchtet, dass dadurch u. a. keine Schneeräumung möglich sein wird. ☞ Herr Launer wird den Sachverhalt prüfen und schlägt vor, diesen Bereich als Maßnahme in das Dorferneuerungsprogramm aufzunehmen. Herr Schmidt sieht ganzheitlich die Fließgewässer, Brunnen und Entwässerungsanlagen als Schwerpunkt für das Dorferneuerungsprogramm. Herr Dr. Rebelein berichtet über die nunmehr abgeschlossenen Maßnahmen der Dorferneuerung in Börthen. Dort wurde auch eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Planungen begleitet habe. Es bestand eine gute Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro. Herr Sachse weist die Bürger darauf hin, ihre Vorschläge an den Ortsteilrat heranzutragen.</p>	V: Bauamt

5.	<p>Ausfahrt ehem. KOMM-Markt Eine Bürgerin kritisiert die geänderte Verkehrsführung am ehem. KOMM-Markt. Nunmehr ist ein Ein- und Ausfahren an der Ausfahrt westlich der ARAL-Tankstelle möglich. Sie schlägt vor, die Einfahrt für LKW zu sperren. Herr Janich informiert, dass die Verkehrsführung auf Wunsch des Vermieters geändert wurde. Er hält die neue Verkehrsführung nicht für vorteilhaft. ☛ Bei der unteren Straßenverkehrsbehörde sollte eine Sperrung für den LKW-Verkehr beantragt werden, welche mit einer Stellungnahme durch die Kontaktbereichsbeamten unterstützt werden sollte.</p>	V: Ordnungsamt
6.	<p>Baumpflege Herr Schmidt sieht einen dringenden Handlungsbedarf beim Rückschnitt von städtischen Bäumen. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass die Stadt einen Baumbestand von 6.000 bis 8.000 Stück aufweist, welcher aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Stadt einer regelmäßigen Kontrolle bedarf. Für die Erstellung eines Baumkatasters und Kontrolle sind finanzielle Mittel im Haushalt 2016 vorgesehen. Die Bürger sehen dringenden Handlungsbedarf für einen Baumausschnitt an folgenden Stellen: - Kreuzungsbereich Breitenhain – Strößwitz entlang des Teiches, - Linden an der "Gänsepfütze".</p>	V: Ordnungsamt
7.	<p>Ortsbegehungen Herr Schmidt bittet um Mitteilung der Termine für anberaumte Ortsbegehungen, damit eine Teilnahme des Ortsteilrates ermöglicht werden kann.</p>	V: Bauamt/ Ordnungsamt
8.	<p>Biologische Kleinkläranlagen Eine Bürgerin fragt zu den gesetzlichen Bestimmungen für biologische Kleinkläranlagen an. Herr Sachse informiert, dass die vorhandenen Anlagen bezüglich der gesetzlichen Anforderungen geprüft werden, welche einer Beauftragung für den Bau einer biologischen Kleinkläranlage oder Nachrüstung nach sich ziehen. Der Ortsteil Breitenhain-Strößwitz ist im Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes Wasser Abwasser Orla enthalten, welches auf der Internetseite einsehbar ist. Bezüglich der geforderten Nachrüstung der vollbiologischen Kleinkläranlagen in den Ortsteilen Lichtenau und Strößwitz mit einer Phosphatfällung (Einwohnerversammlung vom 05.05.2015) ist seitens des Landes Thüringens noch keine Entscheidung erfolgt. Ein Bürger beschwert sich in diesem Zusammenhang, dass die Bürger des Ortsteils mit der Zahlung der Wasser- und Abwassergebühren an sämtlichen Investitionen im Einzugsbereich des Zweckverbandes beteiligt werden, obwohl bis keine Kanalerneuerungen im Ortsteil erfolgt sind. Herr Dr. Rebelein schlägt vor, notwendige Maßnahmen in das Dorferneuerungsprogramm aufzunehmen.</p>	
9.	<p>Verbrennen von Grünschnitt Auf Anfrage einer Bürgerin informieren Frau Jansen-Schleicher und Herr Sachse, dass ab 01.01.2016 im gesamten Freistaat Thüringen das Verbrennen von Grünschnitt verboten ist. Ausnahmen bilden die Traditionsfeuer, welche über das Ordnungsamt zu beantragen sind.</p>	

Herr Sachse beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:12 Uhr.

Sachse
2. Beigeordneter

Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:
Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)